



werkmatturi

Wo Erfolge wachsen.

PARZELLEN- BLATT FÜR BAUFELDER 16 UND 17

Standort

Die «Werkmatt Uri» liegt im Urner Hauptort Altdorf direkt an den schnellsten Nah- und Fernverbindungen. Der Standort Uri bietet Investoren und Unternehmen attraktive wirtschaftliche Rahmenbedingungen. Mit einem eigenen Autobahn-Halbanschluss, der Anbindung an den neuen Kantonsbahnhof und einer optimalen internen Erschliessung schafft die «Werkmatt Uri» ideale Voraussetzungen für wachsende Business-Erfolge.

Planungsrecht

Der gültige Quartiergestaltungsplan (QGP) dient bauwilligen Investoren und Firmen als eigentümergebundenes, parzellenscharfes Planungsinstrument. Der QGP-Perimeter umfasst insgesamt 123 659 m², wovon rund 83 000 m² für Neubauten zur Verfügung stehen.

Landfläche

Baufeld 16	5935 m ²
Baufeld 17	8318 m ²

Zulässige Baumasse

Baubereich 16 a/b	60 800 m ³
Baubereich 17 a/b	87 600 m ³

Zulässige Gebäudehöhen

Baubereich 16 a/b	15 bis 17 m
Baubereich 17 a/b	15 bis 17 m

Zulässige Nutzung

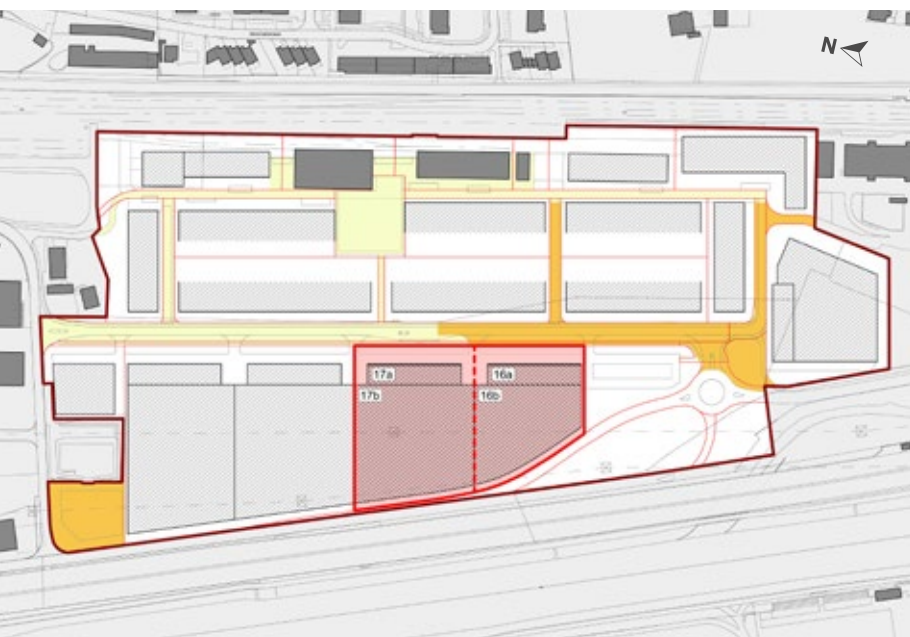
Die Baufelder 16 und 17 liegen im Sektor West des Areals «Werkmatt Uri». Das Richtprojekt sieht dort Hallenbauten mit grossen Raumhöhen für flächenintensivere Produktionsprozesse vor. Dies ermöglicht hochwertige Nutzungen in den Bereichen Industrie und Gewerbe. Die vollständige Liste der zulässigen Nutzungen in der Industriezone 2 ist in der Bauordnung der Gemeinde Altdorf (Artikel 94b) sowie in den Sonderbauvorschriften zum QGP ersichtlich.








Flexibler Erwerb

Die Baufelder 16 und 17 können einzeln, zusammen oder in Teilen erworben werden. Preise und Konditionen werden mit den Interessenten gerne persönlich besprochen.

Baureife und Verfügbarkeit

Die Baufelder 16 und 17 sind planungsrechtlich baureif, werden über die erste Erschliessungsetappe zugänglich gemacht und sind verfügbar ab 2018.



-  Areal «Werkmatt Uri»
-  Baufelder 16 a/b und 17 a/b
-  Baufelder «Werkmatt Uri»
-  Baubereiche gemäss Quartiergestaltungsplan Eyschachen
-  1. Erschliessungsetappe
-  2. Erschliessungsetappe
-  Bestehende Gebäude



UMGEBUNGS- KONZEPT WERKMATT URI

Etappierung

Das Areal «Werkstatt Uri» gehört zur grössten zusammenhängenden Landreserve im Kanton Uri. Der Kanton als Grundeigentümer will das Areal koordiniert entwickeln, so dass nachhaltige wirtschaftliche Nutzungen im regionalen Gesamtinteresse entstehen. Dabei strebt Uri eine Win-win-Situation mit den zukünftigen Besitzern, Nutzern und Investoren im Areal an. Die «Werkstatt Uri» besitzt ein Potenzial für mehr als 1000 Arbeitsplätze.

Gut 120 000 m² Gewerbe- und Industrieland sowie interessante Nutzungsmöglichkeiten in zwei Baudenkmalern werden in zwei Etappen erschlossen. Im Rahmen der ersten Etappe 2017/2018 entstehen die erforderlichen Infrastrukturen (Verkehr, Energie, Kommunikation, Wärme, Wasser/Abwasser) für die entsprechenden Baufelder.

Verkaufsabwicklung

Der Erwerb von Land in der «Werkstatt Uri» ist grundsätzlich jederzeit möglich. Grundstücke können im Eigentum oder im Baurecht erworben werden. Spezielle Konditionen und Services werden mit den Interessenten persönlich besprochen.

Weitere Auskünfte

Zusätzliche Informationen über das Areal, dessen Entwicklung und Akteure finden sich jederzeit auf der Website www.werkstatt-uri.ch. Telefonische Auskünfte erteilt Projektleiter Christian Raab unter +41 (0)41 875 28 91.

MILESTONES

Anfang 2018:	Baubeginn 1. Erschliessungsetappe «Werkstatt Uri»
Herbst 2018:	erste Baufelder in der «Werkstatt Uri» erschlossen
November 2019:	Baubeginn Bahnhofsneubau
Dezember 2020:	Inbetriebnahme Halbanschluss A2
Dezember 2021:	Inbetriebnahme West-Ost-Verbindung
Dezember 2021:	Inbetriebnahme Kantonsbahnhof und neues öV-Konzept

Stand: September 2017

CHRISTIAN RAAB

Vorsteher Amt für Wirtschaft
und öffentlichen Verkehr
Volkswirtschaftsdirektion Uri
Klausenstrasse 4, 6460 Altdorf
Telefon +41 (0)41 875 28 91
christian.raab@ur.ch